

## IHK-LEISTUNGEN

# Beratung von Anfang an

■ Der erfolgreiche Einstieg in die Selbstständigkeit muss sorgfältig vorbereitet werden. Die IHK hilft beim Start von Gründern und trägt dazu bei, dass das geplante Gründungskonzept in die Realität umgesetzt wird. „Wir wollen aber auch erreichen, dass Gründer ihre Businesspläne selber kritisch prüfen, ehe sie sich selbstständig machen“, so IHK-Existenzgründungsberater Michael Höller.

Die IHK bietet hierfür verschiedene

Leistungen an: Das sind zum einen umfangreiche Informationsmaterialien sowie regelmäßige Seminare und Veranstaltungen. Vor allem aber das persönliche Beratungsgespräch ist Existenzgründern eine grosse Hilfe.

Die IHK unterstützt auch Unternehmen, die expandieren möchten. Sie informiert in diesen Fällen vor allem über Fördermöglichkeiten. Dabei arbeitet sie eng zusammen mit den Experten der KfW Bankengruppe und der NBank sowie der Handwerkskammer. Gemeinsam veranstaltet die IHK in regelmäßigen Abständen für Existenzgründer und junge Unternehmen „KfW/NBank – Beratersprechtag“. Dabei erfahren die Unternehmer, ob und wie ihr Vorhaben mit öffentlichen Finanzierungshilfen unterstützt werden kann.

## Hilfe bei Nachfolge

Weiterhin stellt die IHK bei Bedarf den Kontakt zu den Wirtschaftsförderungen sowie anderen Institutionen, wie den Business Angels her. Last but not least bietet der IHK-Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung Seminare für Unternehmer und Mitarbeiter an, die fit machen für den Wettbewerb.

Liquiditätengpässe können jedoch auch gut aufgestellte Unternehmen plötzlich in Schwierigkeiten bringen. In Einzelfällen hilft hierbei der „Runde Tisch“. Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Kriseninstrument der KfW Mittelstandsbank und der IHK, das individuell auf die Bedürfnisse des Unternehmens abgestellt ist.

Im IHK-Geschäftsbereich „Starthilfe und Unternehmensförderung“ wurden im Jahr 2007 fast 1600 persönliche und telefonische Beratungsgespräche geführt und weit über 1900 Startpakete, Broschüren und Merkblätter ausgehändigt. „Ein Erfolg



IHK-Existenzgründungsberater:  
Michael Höller  
Foto: IHK

für uns – und für die Existenzgründer und Unternehmen im Oldenburger Land“, so Höller.

Eine der wichtigsten Aufgaben für die langfristige Unternehmenssicherung ist die Regelung der Unternehmensnachfolge. Diese muss rechtzeitig und gezielt vorbereitet sein. Die Oldenburgische IHK berät in vertraulichen Beratungsgesprächen sowohl Unternehmen, die einen Nachfolger suchen, als auch Personen, die ein Unternehmen übernehmen möchten.

Darüber hinaus bietet die Kammer Informationsmaterial, Checklisten und Veranstaltungen an. Auch bei der Unternehmensnachfolge steht das vertrauliche persönliche Beratungsgespräch an erster Stelle.

Unternehmen, die einen Nachfolger suchen sowie Personen, die ein Unternehmen übernehmen möchten, können zudem kostenfreie anonyme Inserate in dieser Zeitschrift (Rubrik: Existenzgründungsbörse) aufgeben. Eine Veröffentlichung dieses Inserates in der bundesweiten Online-Nachfolgebörse „nexus-change“ ist ebenfalls möglich.

Mit Hilfe dieser Börse konnten im Jahr 2007 rund 1700 Unternehmen erfolgreich an einen Nachfolger vermittelt werden. Der gesamte Inseratsbestand ist gegenüber dem dritten Quartal im vierten Quartal 2007 auf 10.900 gestiegen. Diese setzen sich zusammen aus 7200 Unternehmensangeboten und 3700 Gesuchen. (hoe) ■

## Gründerportal Nordwest

■ Viele helfende Hände strecken sich den Unternehmensgründern in der Region Nordwest entgegen. So viele, dass man leicht den Überblick über die zahlreichen Angebote verliert. Das Gründerportal Nordwest soll bei der Orientierung helfen und ist damit ein zentrales Informationsportal für die ideenreichen Existenzgründer in der Region. Alle Gründungsberater der Region werden hier mit informativen Profilen beschrieben. Im übersichtlichen Kalenderbereich werden relevante Termine von Informationsveranstaltungen über Workshops bis hin zu Messen gesammelt. Die Link-Sammlung eröffnet viele Möglichkeiten für eine vertiefende Recherche. Das Gründerportal Nordwest, an dem sich die IHK aktiv beteiligt, ist Teil des Exist III-Projektes des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, das regional vom Stiftungslehrstuhl für Entrepreneurship der Uni Oldenburg koordiniert wird. (hoe)

 [www.gruenderportal-nordwest.de](http://www.gruenderportal-nordwest.de)

## Fördergeld: Kontaktadressen

**Oldenburgische IHK,**  
Moslestraße 6, 26122 Oldenburg,  
Michael Höller, Tel.: 0441 2220-305,  
E-Mail: michael.hoeller@oldenburg.ihk.de, www.ihk-oldenburg.de

**Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie,**  
Scharnhorststraße 34-37, 10115  
Berlin, Tel.: 030 20149, E-Mail:  
info@bmwi.bund.de, www.bmwi.de

**Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr,** Friedrichswall 1, 30159 Hannover, Tel.: 0511 120-0, E-Mail: info@mw.niedersachsen.de, www.mw.niedersachsen.de

**KfW Mittelstandsbank,**  
Infocenter, Tel.: 01801 241124,  
E-Mail: infocenter@kfw.de, www.kfw.de

**Investitions- und Förderbank Niedersachsen GmbH – NBank,**  
Geschäftsstelle Oldenburg,  
Ammerländer Heerstraße 231,  
26129 Oldenburg,  
Tel.: 0441 57041-333,  
E-Mail: beratung@nbank.de, www.nbank.de

**Niedersächsische Bürgerschaftsbank GmbH (nbb) und mittelständische Beteiligungsgesellschaft**

**sellschaft Niedersachsen mbH (mbg),** Schiffgraben 33, 30175 Hannover, Tel.: 0511 337050, E-Mail: info@nbb-hannover.de, www.nbb-hannover.de

**Wirtschaftsförderer**  
der Städte und Landkreise im  
Weser-Ems-Gebiet (Übersicht  
Kontaktdaten): [www.regis-online.de/de/wifoe/kreise\\_staedte/index.html](http://www.regis-online.de/de/wifoe/kreise_staedte/index.html)